

Dens/ ligt 5. Meilen besser hinab / und auch an der Thonau. S. Wigul. Hund / in Metr. Salzburg. tom. 2. und was Gewoldus dabey erinnern thut. Es ist ein eigne Chronick davon verhanden / so Brunnerus, in Annal. optimæ notæ, item optimæ fidei, part. 2. p. 688. und 805. nennet.

Altenhohenau / ein Dominicaner Jungfrau-Closter in Bayern / so Anno 1235. von Graf Conraden zu Wasserburg / und seiner Gemahlin Kunegund / gestiftet / auch solche Stiftung vom Babst Gregorio IX. und dem Kaiser Friderico II. bekräftigt worden; wie P. Bucelinus in Germania Sacra, part. 2. berichtet; und hernach noch ein Altenhohenau oberhalb Wasserburg seket / so ein Nonnen-Closter / S. Benedicti Ordens / wie er sagt / sene.

Altenmarckt / ein Marckt an der Alz / in Bayern / dabey allernächst das Kloster Bömburg gelegen.

Alten-Münster / oder S. Altonis Monasterium, ein Frauen-Closter S. Brigitten Ordens / in Bayern / und fast in gleicher Weite von Mönchen / und Augspurg / jedoch näher Augspurg / gelegen / ist erstlich von S. Altone, der Schotten Königs Sohn / umbs Jahr 720. wie P. Bucelinus sagt / für Manns-personen gestiftet / hernach Benedictiner Jungfrauen; und endlich Anno 1487. den Jungfrauen des Ordens S. Brigittæ eingeben worden.

Altmühlmünster / ein gar berühmte S. Johannis-Commenturen / oder Comendatura, an dem